

Antrag auf Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung / Sondernutzungserlaubnis

Hinweis:

- ❖ Sind Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen von Baumaßnahmen (z.B. Aufgrabungen, Leitungsverlegungen, Anlage von Zufahrt oder dergleichen) betroffen, ist vor Beginn der Arbeiten mit dem Straßenbauamt des Landratsamts Esslingen ein **Nutzungsvertrag** abzuschließen. Erst nach Erteilung eines **Nutzungsvertrags** kann eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt werden. Für die Mitbenutzung einer Gemeindestraße ist das jeweilige Bürgermeisteramt zuständig.
- ❖ Die Bearbeitung dieses Antrages und die Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung kann **nur** erfolgen, wenn **sämtliche Angaben vollständig** sind.
- ❖ Falls mit den Arbeiten begonnen wird, bevor eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Maßnahme erteilt wurde, wird der Antragsteller bereits jetzt darauf hingewiesen, dass ggfs. weitere Schritte (Einleitung eines Bußgeldverfahrens) eingeleitet werden können.

1) Antragsteller:

Name juristische Person/ Unternehmen	
Name, Vorname (vertr.berechtigte Person):	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

2) Ausführendes Unternehmen, falls von 1) abweichend:

Firma:	
Name:	
Straße:	
Ort:	
Telefon:	

3) Grund der Sperrung (z.B. Art der auszuführenden Arbeit)

3.1.) Tiefbauarbeiten

- Fahrbahndeckenerneuerung/-sanierung
- Baumpflegearbeiten
- Kanal-/Schachtreinigung
- Hausanschlüsse:
 - Gasanschluss
 - Wasseranschluss
 - Kanalanschluss
 - Internetanschluss
 - Stromanschluss
- Störungsaufgrabung:
 - Internetstörung
 - Wasserrohrbruch
 - Stromstörung
- Sonstiges: _____

3.2.) Sondernutzung auf öffentlicher Fläche

- Aufstellung von
 - Halteverbotsschilder
 - Container
 - Gerüst
 - Bau-/ Gerätewagen
 - Baukran/ Autokran
- Lagerung von Baumaterial
- Sonstiges: _____

Bitte beachten Sie, dass bei der Sondernutzung zusätzliche Gebühren anfallen können.

3.3.) Halteverbote:

Die Aufstellung von Halteverboten wird erforderlich (Angabe des genauen Bereiches)

Örtlichkeiten

Gemeinde

(wenn möglich ist dem Antrag ein Lageplan oder eine Skizze beizufügen)

Innerhalb geschlossener Ortschaften

(Straße, Hausnummer, ggf. Flurstücks-Nummer, Bereich von – bis)

Liegt die Sperrung in einer 30 km/h Zone? Ja Nein

Außerhalb geschlossener Ortschaften:

Freie Strecke (100 km/h) Ja Nein

Bei „Nein“ Angabe der tatsächlich vorhandenen Beschilderung
(z.B. Geschwindigkeitsbeschränkung, z.B. Überholverbot)

Angaben zum zeitlichen Ablauf:

Beginn (Datum)_____ Ende (Datum)_____

Sperrung besteht nur tagsüber zwischen _____ Uhr und _____ Uhr

3.4.) Angaben zum Umfang der Sperrung

Aufgrabung der Fahrbahn Ja Nein

Aufgrabung des Gehwegs Ja Nein

Gehwegbereich

Verengung des Gehwegs (mindestens 1,00 m verbleibende Gehwegbreite)

Restwegbreite:

Sperrung des Gehwegs (Umleitungsplan vorlegen)

Ist auf der gegenüberliegenden Seite ein Gehweg vorhanden? Ja Nein

Fahrbahnbereich	
<input type="checkbox"/> Verengung der Fahrbahn Verbleibende Restfahrbahnbreite _____ Länge der Sperrstrecke _____	Absicherung nach Regelplan _____
<input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung der Fahrbahn Verbleibende Restfahrbahnbreite _____ Länge der Sperrstrecke _____	Absicherung nach Regelplan _____
<input type="checkbox"/> Vollsperrung der Fahrbahn (Umleitungsplan vorlegen) Konkrete Angaben der Arbeitsstelle (z.B. zwischen welchen Einmündungen) _____ _____	
Angaben über geplante Umleitungsstrecken: _____ _____	

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie online auf der Homepage der Stadt Weilheim an der Teck unter www.weilheim-teck.de. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Informationen gerne zu.

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zur Rücknahme der bereits erteilten Erlaubnis führen können.	
Datum _____	Unterschrift _____